



TuS Bersenbrück

Aktuell

Saison 2015/2016

Landesliga Weser-Ems

TuS Bersenbrück

-

SV Hansa Friesoythe

Sonntag, 13. März 2016

15.00 Uhr Hasestadion

**TuS Bersenbrück II –
TuS Badbergen**

13. März 2016

12.30 Uhr Hasestadion



Bersenbrück
verbindet

Basketball · Boxen · Breitensport · Fußball · Leichtathletik
Radsport · Schwimmen · Sportabzeichen · Turnen · Volleyball

www.tus-bersenbrück.de · tusbsb@t-online.de



Das Konto, das mehr drauf hat als Geld. Das Sparkassen-Girokonto.

Jetzt Deutschlands meistgenutzte Finanz-App und viele weitere Zusatzfunktionen entdecken.

Das Sparkassen-Girokonto bietet viele Vorteile* wie das mobile Überweisen mit pushTAN, das praktische Klicksparen per Knopfdruck oder den intelligenten Kontowecker, der Sie aktiv über Umsätze informiert. Noch mehr Vorteile und Infos erfahren Sie in Ihrer Geschäftsstelle oder unter www.ksk-bersenbrueck.de

 **Kreissparkasse
Bersenbrück**

* Funktionsumfang je nach Sparkasse unterschiedlich.

“ZUR SACHE...-DIE AKTUELLE LAGE BEIM TUS”

Moin Sportsfreunde,

vor zwei Wochen bin ich in den ersten Sätzen damit angefangen, dass sich Germania Leer bei uns für die 1:6 Klatsche im Hinspiel rehabilitieren möchte, was den Ostfriesen auch äußerst effektiv und brutal gelungen ist. Was ich damit sagen möchte; man braucht dafür keine Glaskugel, um zu wissen, dass sich in der Rückrunde die Mannschaften besser auf uns einstellen. Die Mannschaften machen die Räume enger, lauern auf Fehler um anschließend schnell zu kontern. Wie brutal Fußball ist, hat jeder vor zwei Wochen gesehen.

Der Stachel für die 1:2 Heimmiederlage saß sehr tief. Es war schwer zu begreifen, was da in den letzten drei Minuten passiert ist. Man fragt sich nach dem Spiel, warum die Pille nicht einfach rausgebolzt wurde oder man sich nicht cleverer angestellt hat, um das „dreckige“ 1:0 über die Zeit zu schaukeln.

Unser heutiger Gegner aus dem Oldenburger Münsterland wird von Hammad El-Arab gecoached. Nicht nur das Ergebnis der Friesoyther am letzten Wochenende gegen Kickers Emden, wo man erst in der 89. Minute den Ausgleich kassierte, spricht über die Qualität der Mannschaft, sondern auch die Defensive. Mit erst 19 Gegentreffern stellen sie die beste Abwehrreihe, bei 21 Punkten aus 16 Spielen steht man auf Platz 11. Außerdem ging das Hinspiel mit 0:1 verloren,

Busfahrt zu Auswärtsspielen

Nach dem Heimspiel gegen den SV Hansa Friesoythe muss unsere 1. Mannschaft viermal auswärts antreten. Dabei wird zu folgenden drei Spielen jeweils ein Bus eingesetzt:

Sonntag, 20.03.2016 um 15:00 Uhr in Brake, Bahnhofstr. 90
Abfahrt des Busses um 12:00 Uhr.

Ostersamstag, 26.03.2016 um 16:00 Uhr in Emden, Sielweg 10
Abfahrt des Busses um 12:00 Uhr. Hier liegen schon etliche Anmeldungen vor. Bei Bedarf wird ein zweiter Bus eingesetzt.

Sonntag, 10.04.2016 um 15:00 Uhr in Bunde, Kellingwold 25.
Abfahrt des Busses um 11:00 Uhr.

Die Abfahrt ist jeweils am Hasestadion.

Der Fahrpreis beträgt pro Fahrt 10,00 EUR. Kinder unter 14 Jahren zahlen 5,00 EUR. Zahlung bitte bei Anmeldung.

Anmeldungen für alle Fahrten sind beim nächsten Heimspiel in der Vereinsgaststätte oder in der Sprecherkabine möglich.

“ZUR SACHE...-DIE AKTUELLE LAGE BEIM TUS”



Burhan Akbulut schoss den TuS Bersenbrück im Spiel gegen VfL Germania Leer in Führung.
Foto R.Rehkamp



Da war die Bersenbrücker Welt noch in Ordnung nach dem Führungstreffer im Spiel TuS Bersenbrück gegen VfL Germania Leer.
Foto R.Rehkamp

“ZUR SACHE...-DIE AKTUELLE LAGE BEIM TUS”

was zeigt, was für ein dickes Brett es heute zu bohren gilt.

Ein Blick auf die Tabelle zeigt, dass es unten verdammt eng ist und den Mannschaften im Dunstkreis der Abstiegsränge jeder Punkt weiterhilft, alleine deswegen wird uns heute alles abverlangt werden. Sollte auf Rasen gespielt werden wird es wichtig sein, schnörkellos nach vorne zu spielen und zu 100% die Zweikämpfe anzunehmen. Wird witterungsbedingt auf Kunstrasen gespielt, ist es vielleicht ein kleiner Vorteil, weil man die Gegebenheiten kennt, aber das es ein sportlicher Vorteil ist, ist für mich ein Mythos der nun spätestens vor zwei Wochen widerlegt wurde.

Es muss mit den Spielen weitergehen, um auch einfach den Terminplan zu entzerren. Es sind noch 11 Wochen zum verlängerten! Saisonende am 04.06.16, es stehen noch 17 Spiele aus, dass heutige eingeschlossen. Die genauen Nachholtermine findet ihr hier dann in der nächsten Ausgabe.

Personell sind ein paar Spieler angeschlagen. Definitiv fehlen werden aber Max Tolischus und Dato Romanovi durch deren 5. Gelbe Karte. Nico Schwegmann wird wegen anhaltender Rückenprobleme voraussichtlich erst nach Ostern wieder ins Training einsteigen.

Viel Spaß beim Spiel,

bleibt sportlich.

Julian Schimpf



Emil Jula vergab eine Riesenchance im Spiel TuS Bersenbrück gegen VfL Germania Leer.

Foto R.Rehkamp

MIT UNS SCHNEIDEN SIE GUT AB!

HÜLSMANN EDELSTAHL

- Laserschneiden von Blechen und Rohren
- Fertigung von komplexen Baugruppen
- Blechzuschnitte bis 6000 mm
- Abkantungen bis 6000 mm
- Treppen und Treppengeländer
- Balkongeländer • Überdachungen • Vordächer
- Edelstahlsonderanfertigungen nach individuellen Wünschen
- Dornbiegen bis 42,4 mm Ø



Hülsmann Edelstahl GmbH & Co. KG · Am TÜV 12 · 49593 Bersenbrück
Telefon: 0 54 39-80 80 98-0 · Telefax: 0 54 39-80 80 98-18
E-Mail: info@edelstahl-huelsmann.de · www.edelstahl-huelsmann.de

Telscher & Kollegen

Rechtsanwälte und Notare



Arnold Böckmann
Rechtsanwalt
und Notar



Paul Fleddermann
Rechtsanwalt
und Notar



Beatrix Rauf
Rechtsanwältin
Fachanwältin für
Familienrecht
AnwaltMediatorin (DAA)



Ansgar Saft
Rechtsanwalt
Fachanwalt für
Arbeitsrecht



Dirk Brinkmann
Rechtsanwalt

Bahnhofstraße 6 - 49593 Bersenbrück
Telefon: 054 39 / 94900 - Telefax: 054 39 / 2019
e-Mail: info@telscher.info - www.telscher.info

Landesliga Weser-Ems – Tabelle 2015/2016

	Sp.	Tore	Tordifferenz	Punkte
1. SC Melle 03	20	37 : 25	12	35
2. BSV Kickers Emden	17	43 : 27	16	33
3. SV Bad Rothenfelde	19	34 : 25	9	33
4. TuS Bersenbrück	15	41 : 23	18	29
5. TSV Oldenburg	18	32 : 33	-1	29
6. TuS Blau-Weiß Lohne	18	48 : 41	7	26
7. SC Türkgücü Osnabr.	15	35 : 30	5	25
8. VfL Wildeshausen	16	34 : 29	5	24
9. SV Vorwärts Nordhorn	14	34 : 23	11	23
10. SV Holthsn./Biene	18	32 : 33	-1	23
11. SV Hansa Friesoythe	16	23 : 19	4	21
12. TV Dinklage 04	18	31 : 35	-4	20
13. VfL Oythe 1947	15	19 : 24	-5	19
14. VfL Germania Leer	17	25 : 30	-5	18
15. SV Brake	20	34 : 59	-25	17
16. SV Wilhelmshaven	15	19 : 35	-16	14
17. TV Bunde	15	15 : 45	-30	7

Landesliga im Videotext

Der Norddeutsche Rundfunk veröffentlicht die Ergebnisse und Tabellen der Landesliga Weser-Ems auf **Seite 277** im NDR-Vidotext.

ERGEBNISSE

Der heutige Spieltag (12. bis 13. März 2016)

Samstag, 12.3.2016

BSV Kickers Emden – SV Brake 14.00 Uhr

Sonntag, 13.3.2016

TuS Bersenbrück – SV Hansa Friesoythe 15.00 Uhr

VfL Oythe 1947 – TV Dinklage 04 15.00 Uhr

SV Holthausen/Biene – VfL Germania Leer 15.00 Uhr

SV Vorwärts Nordhorn – TSV Oldenburg 15.00 Uhr

TuS Blau-Weiß Lohne – SC Türkgücü Osnabrück 15.00 Uhr

SV Wilhelmshaven – SC Melle 03 15.00 Uhr

SV Bad Rothenfelde – TV Bunde 15.00 Uhr

Der nächste Spieltag (18. bis 20. März 2016)

Freitag, 18.3.2016

SC Melle 03 – SV Bad Rothenfelde 19:30 Uhr

Sonntag, 20.3.2016

SV Wilhelmshaven – TuS Blau-Weiß Lohne 15:00 Uhr

TV Bunde – VfL Wildeshausen 15:00 Uhr

TSV Oldenburg – SC Türkgücü Osnabrück 15:00 Uhr

VfL Germania Leer – SV Vorwärts Nordhorn 15:00 Uhr

TV Dinklage 04 – SV Holthausen/Biene 15:00 Uhr

SV Hansa Friesoythe – VfL Oythe 1947 15:00 Uhr

SV Brake – TuS Bersenbrück 15:00 Uhr



KONTAKTLINSENSPEZIALIST mit langjähriger Erfahrung

Erleben Sie den Unterschied mit eigenen Augen.

Sportkontaktlinsen erhöhen Ihre Bewegungsfreiheit.

Kostenloses Probetragen

49593 Bersenbrück

Bramscher Straße 4

Telefon 0 54 39 / 25 01

ERGEBNISSE

Verlegte Spiele außerhalb des Spieltages

Mittwoch, 9.3.2016

VfL Germania Leer	–	TV Bunde	19.30 Uhr
VfL Wildeshausen	–	VfL Oythe 1947	20.00 Uhr
SV Vorwärts Nordhorn	–	SV Bad Rothenfelde	20.00 Uhr

Donnerstag, 24.3.2016

SV Vorwärts Nordhorn	–	SV Hansa Friesoythe	20:00 Uhr
----------------------	---	---------------------	-----------

Samstag, 26.3.2016

SC Türkgücü Osnabrück	–	SV Wilhelmshaven	15:00 Uhr
TV Dinklage 04	–	TV Bunde	15:00 Uhr
VfL Oythe 1947	–	SV Bad Rothenfelde	16:00 Uhr
BSV Kickers Emden	–	TuS Bersenbrück	16:00 Uhr
SV Holthausen/Biene	–	VfL Wildeshausen	16:00 Uhr
VfL Germania Leer	–	SC Melle 03	16:00 Uhr

Montag, 28.3.2016

TV Dinklage 04	–	SV Hansa Friesoythe	15:00 Uhr
VfL Germania Leer	–	SV Brake	15:00 Uhr
TV Bunde	–	SC Türkgücü Osnabrück	15:00 Uhr
TSV Oldenburg	–	SC Melle 03	15:00 Uhr
SV Holthausen/Biene	–	SV Wilhelmshaven	16:00 Uhr

Freitag, 1.4.2016

BSV Kickers Emden	–	TV Bunde	20.00 Uhr
-------------------	---	----------	-----------

Der letzte Spieltag (4. bis 6. März 2016)

SC Melle 03	–	TuS Blau-Weiß Lohne	4 : 3
SC Türkgücü Osnabrück	–	SV Vorwärts Nordhorn	Ausf.
TV Bunde	–	SV Wilhelmshaven	Ausf.
SV Hansa Friesoythe	–	BSV Kickers Emden	1 : 1
SV Brake	–	VfL Wildeshausen	2 : 4
TSV Oldenburg	–	SV Holthausen/Biene	Ausf.
VfL Germania Leer	–	VfL Oythe 1947	Ausf.
TV Dinklage 04	–	TuS Bersenbrück	Ausf.

Stand: 8.3.2016

Ihr 1A Malerteam aus Bersenbrück
Willy Schulte
Malereibetrieb



1A Zuverlässig, kreativ und innovativ Meisterleistungen seit 1922

Die Hausnummer ist zugleich Programm:
 1A lautet nicht nur die aktuelle Adresse unseres 1A Malerteams in der Bersenbrücker Gottlieb-Daimler-Straße, sondern spiegelt auch den hohen Anspruch an unsere handwerklichen Leistungen wider.

Innenarbeiten im Neubau und in der Renovierung mit Malerarbeiten und Bodenbelägen, Fassadengestaltungen, Wärmedämmung und Reparaturverglasungen, sowie fundierte Kompetenzen im Gewerbe- und Industriebau bilden den klassischen Kern des Handwerksbetriebs.

1922 wurde der Malerfachbetrieb von August Schulte, dem Großvater des jetzigen Inhabers, mit Sitz an der Bahnhofstraße in Bersenbrück gegründet. Willy Schulte führte ihn jahrzehntelang, bis Wolfgang Schulte die Firma übernahm. Derzeit hat das Unternehmen 35 Mitarbeiter.

Unserem Umzug im Mai 2013 ist eine rasante Entwicklung vorausgegangen. Einerseits sind wir mit unserem Malerteam mittlerweile so stark gewachsen, dass unser vorheriger Standort sprichwörtlich aus allen Nähten platze. Andererseits ging es uns auch darum, unseren Kunden mehr Service bieten zu können. Denn als Handwerksbetrieb bauen wir für unsere Kunden auf professionelle Leistungen, hohe Beratungsqualität und schnelle Reaktion auf alle Anforderungen.

Von der biologischen Farbe über den Pinsel bis zum Zierprofil finden Sie in unserem Farben-Fachhandel alles, was Ihr Herz begehrt. Auch bieten wir Ihnen ein breites Spektrum unterschiedlichster Bodenbeläge und Beschichtungen für alle Anforderungen, sowohl im privat als auch im industriell genutzten Bereich.

Ob Fassadenanstrich, Dachreparatur, Gartenarbeit oder Reinigung von Glasdächern - hoch hinaus und dabei den Aufwand senken. Leihen Sie sich bei uns einfach eine Arbeitsbühne, die Sie absolut sicher in 14 oder sogar 17 m Höhe bringt.

Wir beraten Sie gerne und präsentieren Ihnen verschiedene Techniken und Verfahren, als auch Produkte und Materialien ausführlich. Sprechen Sie uns an!

Zufriedene Kunden und stetig wachsendes Know-how prägen den familiär geführten Malerfachbetrieb Willy Schulte schon seit 1922. Qualität hat hier traditionell den höchsten Stellenwert.



Gottlieb-Daimler-Str. 1A
 49593 Bersenbrück
 Tel.: 05439 - 607880
 info@maler-schulte.de
 www.maler-schulte.de



ÜBERBLICK ZUM SPIELPLAN

Ein kleiner Überblick zum Spielplan des TuS in der Landesliga

Heimmannschaft	Gastmannschaft	Nachhol-termin	regulärer Spieltermin	Uhrzeit
TUS Bersenbrück	SV Hansa Friesoythe		3/13/2016	15:00
SV Brake	TUS Bersenbrück		3/20/2016	15:00
BSV Kickers Emden	TUS Bersenbrück	3/26/2016		16:00
TV Bunde	TUS Bersenbrück		4/10/2016	15:00
VfL Oythe	TUS Bersenbrück	4/13/2016		19:30
TUS Bersenbrück	SC Melle 03		4/17/2016	15:00
TUS Bersenbrück	TuS BW Lohne	4/20/2016		19:00
SV Wilhelmshaven	TUS Bersenbrück		24.04.2016 o 08.05.2016	15:00
TUS Bersenbrück	VfL Wildeshausen	4/27/2016		19:30
TUS Bersenbrück	SV Bad Rothenfelde		5/1/2016	15:00
TSV Oldenburg	TUS Bersenbrück	5/14/2016		16:00
TUS Bersenbrück	SC Türkgücü Osnabrück	5/16/2016		15:00
TUS Bersenbrück	BSV Kickers Emden		5/22/2016	15:00
TUS Bersenbrück	SV Holthausen-Biene	5/29/2016		15:00

Gardinen und Zubehör

Tischdecken

Handtücher

Geschirrtücher

Woldecken

Sonnenschutz



Bokeler Straße 5
49593 BERSENBRÜCK
Telefon 0 54 39 / 31 12
Telefax 0 54 39 / 12 56

Heimtextilien

Bersenbrück – Ein lohnendes Ziel



In der schönen und reizvollen Erlebnisregion Artland bietet die Stadt Bersenbrück mit ihrem historischen Ortskern und den modernen Freizeiteinrichtungen eine Vielzahl von Erholungs- und Erlebnismöglichkeiten.

Bei uns können Sie:

- Rad fahren auf gut ausgebauten Wegen
- aktiv sein auf modernen Sportanlagen
- Wasserspaß erleben im Freibad mit Riesenrutsche
- Natur genießen auf zahlreichen Wanderwegen oder per Bootstour auf der Hase
- in Restaurants regionale Gaumenfreuden und internationale Küche genießen
- aus einer Vielzahl moderner Unterkünfte wählen
- mit dem Nachtwächter die Stadt erkunden
- Gästeführungen erleben.



Suchen Sie noch Ideen für Ihren nächsten Vereinsausflug?

Gerne stellen wir Ihnen ein komplettes Tagesprogramm zusammen. Wählen Sie aus verschiedenen Angeboten Ihr persönliches Programm mit Fahrrad oder Bus.

Beispiele für Gruppenspaßbausteine (ab 10 Personen)

- **Besichtigung der Kornbrennerei Wollbrink in Bersenbrück.**
- **Kulinarische Gästeführung oder Nachtwächertour**
- **Schlauchbootfahrten auf der Hase**
- **Pitch&Putt – Golfen für Jedermann**

Starten Sie Ihren Ausflug doch mit einem leckeren Frühstück. Oder wie wäre es mit einer Kaffeepause zwischendurch? Die hiesige Gastronomie hält ein reichhaltiges Angebot bereit.

Leihfahrräder können nach Bedarf zur Verfügung gestellt werden.

Einzelnd oder kombiniert haben Sie viele Gestaltungsmöglichkeiten. Wir beraten Sie gerne.



Tourist-Information
Rathaus, Quakenbrücker Str. 1a, 49593 Bersenbrück
Tel.: **05439/962470** Fax: 05439/962477
E-Mail: tourismus@bersenbrueck.de www.bersenbrueck-tourismus.de

Oberligameister - Aufstieg in Regionalliga

„Hier regiert der T - U - S“ skandierten die zahlreichen Zuschauer in der sehr gut gefüllten Sporthalle des Gymnasiums Bersenbrück, als die Volleyballer des TuS den entscheidenden letzten Punkt machten. Zuvor präsentierten sich nicht nur die Zuschauer besonders lautstark, sondern auch die Mannschaft äußerst nervenstark. Gegen 1860 Bremen und Buxtehude wurde feinste Volleyballkost geboten. Am Ende siegte der TuS mit 3:2 und 3:0 und ist damit vorzeitig Meister der Oberliga. 25 Jahre nach dem letzten Auftritt in der Regionalliga steht damit die Rückkehr fest.

Den Auftakt hatte der TuS zunächst verschlafen. Gegen 1860 Bremen kamen die Mannen um Spielertrainer Michael Rehkamp erst mit Verzögerung ins Spiel und konnten so den 20:25 Satzverlust nicht mehr verhindern. Danach drehte der TuS jedoch mächtig auf. Angetrieben von der Rekordkulisse wurden die Sätze zwei (25:15) und drei (25:19) klar gewonnen. Im vierten Durchgang sorgten dann jedoch einige unglückliche Schiedsrichterentscheidungen für ein dramatisches Spiel. Alleine dieser Satz ging über 35 Spielminuten, das gesamte Spiel über 135 Minuten. Ständig wechselte die Führung und immer wieder stand das



Grenzenlosen Jubel gab es bei den Spielern nach dem entscheidenden Punkt gegen Buxtehude.

Foto R.Rehkamp

VOLLEYBALL



Schon nach dem Sieg gegen Bremen waren die Fans aus dem Häuschen.

Foto R.Rehkamp

Schiedsgericht im Mittelpunkt des Geschehens. Mit einer roten Karte, die einen Spielzugverlust zur Folge hat, wurde nach der Aussage „Der war aus! Verdammt!“ der Bersenbrücker Libero überhart bestraft. Zu allem Pech kam dann auch noch der knappe 28:30 Satzverlust hinzu.

Die Begegnung war nun wieder völlig offen und im fünften und entscheidenden Satz sah es lange nicht gut für den TuS aus, der sogar beim Stande von 13:14 dicht vor dem Aus stand. Doch wieder einmal zeigten sie keine Nerven und insbesondere Max Bekermann lief zur Bestform auf. Mit 17:15 wurde schließlich der erste wichtige Sieg eingefahren.

In der sehr ausgeglichenen Oberliga hatten vor dem vorletzten Spieltag die Volleyballer aus Buxtehude die besten Chancen auf den Meistertitel. Der knappe Sieg des TuS, der zugleich einen Punktverlust bedeutete, spielte ihnen dabei ebenso in die Karten, wie der Tausch der Spielreihenfolge. Doch der TuS zeigte sich davon völlig unbeeindruckt und im Zusammenspiel mit den stimmungsfreudigen Zuschauern überzeugten sie von Beginn an. Mika Habermann wechselte von der Angreifer- auf die Liberoposition und dieser Wechsel sorgte für viel Stabilität in der Verteidigung. Noch entscheidender war allerdings, dass die Gäste viele

VOLLEYBALL

Probleme mit dem TuS-Aufschlag hatten und die Mittelangreifer Jan Torliene und Max Bekermann in keiner Phase des Spiels in den Griff bekamen. Mit 25:17 und 26:24 wurden die ersten beiden Sätze gewonnen und die Stimmung kochte fast über. Jeder in der Halle spürte nun, dass hier etwas ganz besonderes passiert. Passend zum Spiel war es dann auch Max Bekermann vergönnt, den entscheidenden letzten Angriff zum 25:20 Erfolg zu verwandeln. Danach gab es kein Halten mehr. „Nie mehr Oberliga“ und „Oh wie ist das schön...“ hallte es von den Rängen und die Mannschaft feierte überschwänglich auf dem Spielfeld. Zwei TuS-Akteure, die auch beim 3:0 Erfolg über Buxtehude auf dem Spielfeld standen, waren bereits vor 25 Jahren beim letzten Auftritt in der Regionalliga dabei: Spielertrainer Michael Rehkamp und Stefan Mörbe. Für beide dürfte nun ein Traum in Erfüllung gehen, wenn es ab September wieder in der Regionalliga auf Punktejagd geht.



Max Bekermann hat soeben den entscheidenden Meisterschaftspunkt gegen Buxtehude erzielt.

Foto T.Schröder



TuS Vorsitzender Paul Fleddermann gratulierte Spielertrainer Michael Rehkamp zum Erfolg.

Foto: T.Schröder



TuS Bersenbrück

- (1) Christoph Bollmann
- (22) Arne Torliene
- (4) Dato Romanovi
- (5) Mark Flottesmesch
- (9) Frank Placke
- (19) Marc Filip
- (16) Julian Schimpf
- (3) Christoph von der Haar
- (2) Daniel Heimann
- (21) Igor Balov
- (12) Alexander Schwarz
- (20) Gerrit Menkhaus
- (7) Nico Schwegmann
- (15) Burhan Akbulut
- (18) David Leinweber
- (14) Joscha Behrens
- () Henning Grieneisen
- (8) Andrej Homer
- (6) Daniel Knuth
- (13) Erntouan Retzep
- (27) Emil Jula
- (11) Adrian Ellermann
- (10) Max Tolischus
- (17) Sandro Heskamp
- (23) Julius Liegmann

Trainer: Farhat Dahech



wird gespendet von:



file-profi.net

JAL
Light and Sound Systems

Vermietung von:
Partyanlagen
Beschallungsanlagen
Lichtanlagen / Lichterketten

Hotline 05439 / 1372 - Fu 0172 / 5221372

SV Hansa Friesoythe

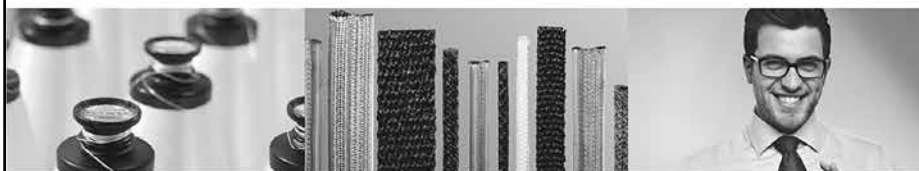
- 
- Stephan Greten (1)
 - Raphael Koschmieder (23)
 - Dennis Panzlaff (1)
 - Jonas Böhmman (5)
 - Sascha Brunner (3)
 - César Manrique (15)
 - Magnus Schlangen (8)
 - André Thoben (20)
 - Felix Tönnies (2)
 - Nermin Becovic (14)
 - Jan Büter (4)
 - Serkan Cayli (16)
 - Miguel Gudiel Garcia (5)
 - Vitali Heidt (12)
 - Murat Moussa (18)
 - Duc-Trung Pham (11)
 - Julien Renno (10)
 - Janek Siderkiewicz (17)
 - Sezer Yenipinar (7)
 - Olaf Bock (19)
 - Jonas Eilers (13)
 - Yannick Munke (6)
 - Lukas Ostermann (9)

Trainer: Hammad El-Arab



TEXTILGLAS-TECHNOLOGIE – IDEEN REALISIEREN

THERMISCHE, ELEKTRISCHE UND AKUSTISCHE ISOLIERUNGEN



PRODUKTIONSSTANDORTE UND VERTRIEBSNIEDERLASSUNGEN

DEUTSCHLAND

- Bersenbrück
- Mölln
- Darmstadt
- Neunkirchen

GROSS BRITANIEN

- Manchester

ITALIEN

- Neapel

FRANKREICH

- La Grand-Croix
- Auberives-en-Royans

LETTLAND

- Valmiera

USA

- Eau Claire (WI)

BELGIEN

- Merelbeke



TEXTILGLAS-
TECHNOLOGIE

Culimeta Textilglas-Technologie GmbH & Co. KG | Max-Planck-Strasse 15-19 | DE-49593 Bersenbrück | Germany
Phone: +49 5439 9416-0 | Fax: +49 5439 9416-10 | info@culimeta.de | www.culimeta.de

E2-JUGEND

E2 erreicht die Endrunde der 8 besten Teams aus dem Landkreis

Die E2 des TuS (Jahrgang 2006/07) hat durch den 2. Platz in der Zwischenrunde am 27.02.16 in Anklam die Endrunde der Hallenkreismeisterschaft am 13.März in Schledehausen erreicht!

Mit 4 Siegen gegen die SG Gehrde/Badbergen/Mimmelage (3:1), die SG Schwagstorf/Fürstenau/Hollenstede (2:1), die SG Renslage/Berge/Grafeld (1:0) und den SC Rieste (4:0) stand bereits vor dem letzten Spiel gegen den Quakenbrücker SC die Teilnahme an der Endrunde fest.

Das Spiel gegen den Quakenbrücker SC endete 1:1 unentschieden. Quakenbrück wurde mit 13 Punkten, wie der TuS Bersenbrück, Gruppenerster aufgrund des besseren Torverhältnisses.

In der Endrunde in Schledehausen trifft der TuS Bersenbrück in der Gruppenphase auf Viktoria Gesmold, JSG Georgsmarienhütte und TSV Wallenhorst.

Jörg Siesenis

Telscher & Kollegen Rechtsanwälte und Notare



Arnold Böckmann
Rechtsanwalt
und Notar



Paul Fleddermann
Rechtsanwalt
und Notar



Beatrix Rauf
Rechtsanwältin
Fachanwältin für
Familienrecht
AnwaltMediatorin (DAA)



Ansgar Saft
Rechtsanwalt
Fachanwalt für
Arbeitsrecht



Dirk Brinkmann
Rechtsanwalt

Bahnhofstraße 6 - 49593 Bersenbrück

Telefon: 05439 / 94900 - Telefax: 05439 / 2019

e-Mail: info@telscher.info - www.telscher.info

PALUX

Technik für die Gastlichkeit

**Optimale Lösungen
erfordern kompetente Partner**

PALUX-Komplettküchen, Imbissanlagen, Hotelporzellan
und Zubehör für die Gastronomie, für Heime,
Krankenhäuser und Kantinen.

gerwin

PALUX - Vertragshändler
PALUX - Kundendienst
An der B68
49594 Alfhausen

www.gerwin-gastrotechnik.de

Tel. 05464-1626 · Fax 05464-2222

Ihr kompetenter Partner im Bereich
Stahlbau, Industrie- und Gewerbebau



WURST

STAHLBAU

Sandstraße 41
49593 Bersenbrück
Fon 05439/9494-0
Fax 05439/949490

www.wurst-stahlbau.de
info@wurst-stahlbau.de

Rückblick auf TuS-Jugendbetreuerfete

Sportlich und gesellig gestalteten die TuS-Jugendtrainer ihr diesjähriges Betreuerfest. Nach einer Stunde Hallenfußball, wo einige Trainer längst verloren geglaubte Tricks aus der „Kiste“ holten, ging es zur dritten Halbzeit ins Sportlerheim. Dort warteten neben den Ehefrauen auch kühle Getränke und ein leckerer Grünkohl, so dass in den kommenden Stunden keine Langeweile aufkam. Im Anschluss an das Essen ließen es sich die Organisatoren Jens Droppelmann, Jörg Siesenis und Jürgen Schmidt nicht nehmen, zwei „Trainer des Jahres“ zu ehren.

Mit Claas Hülsmann und Julian Pecorilli fiel dabei die Wahl auf zwei B-Jugendliche, die als Co-Trainer der E2- bzw. G1-Jugend Verantwortung übernehmen.

Abschließend möchten sich die Jugendbetreuer an dieser Stelle beim Fußball-Förderverein bedanken, die die Veranstaltung auch in diesem Jahr wieder großzügig unterstützten.



Facebook-Seite auch für Jugendabteilung und 1. Herren-Mannschaft

Nicht nur die Bersenbrücker Dritte (<https://www.facebook.com/DieDritteBSB/>) verfügt über eine Facebook-Seite sondern auch die Jugendabteilung (<https://www.facebook.com/pages/Tus-Bersenbrück-Jugendfußball/1589357598014795>) und die 1. Herren Fußballmannschaft (<https://www.facebook.com/pages/TuS-Bersenbrück-1-Herren/1470415063256850>).

Wer sich also außerhalb des Spielfeldrandes über die Mannschaften informieren will, hat hier ausreichend Gelegenheit.



Bersenbrücks Boxer erfolgreich bei den Weser-Ems-Meisterschaften

Bersenbrück(rr) Einen erfolgreichen sportlichen Verlauf gab es für die Boxabteilung des TuS Bersenbrück bei den diesjährigen Weser-Ems-Meisterschaften. Denn mit einem Weser-Ems-Meister sowie drei Vize-Meisterschaften war die Boxabteilung so erfolgreich wie noch gewesen. Weser-Ems-Meister wurde Marcel Sitner in Bremerhaven im Kampf gegen Meao Taksin vom Osnabrücker SC. Der sehr starke Gegner, der immer nach vorne ging, wurde von Marcel Sitner sauber gekontert auf technisch hohem Niveau. Vor allem aufgrund seiner exzellenten Beinarbeit hat er nach Ansicht von TUS Abteilungsleiter Artur Fuchs den Kampf verdient gewonnen. Vor geraumer Zeit hatte Sitner in einem Vergleichskampf in Osnabrück gegen den gleichen Gegner noch verloren. Da „wurmte“ es noch Artur Fuchs, als er die Schlagzeile in Osnabrück lesen musste: „Osnabrücker schlägt Bersenbrücker“. Nun gelang ihm die erfolgreiche Revanche. Aber schon am 13. März treffen die beiden wieder aufeinander, nämlich bei den Niedersachsenmeisterschaften in Wolfsburg. Teilweise müssen die Boxer aufgrund der starken Konkurrenz in den unterschiedlichen Gewichtsklassen bis zu zwei Kämpfe absolvieren, um ins Finale zu gelangen. So auch Dimitri Scharkov. Im



Bauunternehmen

Krone

Krone GmbH & Co. KG
Am TÜV 8a • 49593 Bersenbrück
Telefon 0 54 39 / 9 23 39 • Fax 0 54 39 / 9 23 38

Hochbau
konventionelle und
ökologische Bauweise

Maurerarbeiten

**Beton- und
Stahlbeton-
arbeiten**

Bausanierung

- **Beratung**
- **Planung**
- **Ausführung**

BOXEN

ersten Kampf setzte sich der technisch sauber boxende Scharkov gegen Lukas Heynemeier vom Osnabrücker SC durch. Auch er hatte beim Vergleichskampf wie Marcel Sitner noch im Vergleichskampf verloren und nahm so auch erfolgreich Revanche. Im zweiten Kampf gewann Dimitri Scharkov durch k. o. in der dritten Runde gegen Granit Wallig vom FuS Cloppenburg. Schließlich unterlag er im Finale knapp und hauchdünn gegen Eugen Jung vom FuS Cloppenburg. Mit Michael Warkentin und Lucas Reiswich hatten es zwei weitere Sportler bis ins Finale geschafft. Die beiden Boxer zeigten bei ihren Finalkämpfen Boxsport auf hohem Niveau. Beide Gegner schenkten sich nichts. Aufgrund fantastischer Kombinationen von beiden Seiten waren es sehr spannende Kämpfe. Jedoch hatten die beiden Gegner das bessere Ende schließlich für sich und somit traten sie als Vizemeister die Heimreise an. Für Florian Dinges reichte es diesem Jahr noch nicht ganz für ein Finale. Nachdem er noch seinen ersten Kampf gewonnen hatte, schied er dann im Halbfinale aus. Trainer Oleg Leis war sehr zufrieden mit den sportlichen Leistungen fünf Boxern. Ein Beweis für die gute Trainingsarbeit von Oleg Leis ist auch, dass er in letzter Zeit einen sehr guten Zulauf von männlichen und weiblichen Jugendlichen hat, die sich der Boxabteilung anschließen und wenigstens zu ein paar Probeabenden vorbeischauen. Die Boxabteilung des TuS Bersenbrück trainiert mittwochs von 19 bis 21 Uhr sowie donnerstags von 18.30 Uhr bis 20.30 Uhr in der Turnhalle der Berufsbildenden Schulen in Bersenbrück. Neue Interessenten, auch weibliche, sind herzlich willkommen. Denn ab 10 Jahren kann man schon in den Ring steigen.



Die beigefügte Aufnahme zeigt von links nach rechts den Abteilungsleiter Artur Fuchs, Michael Warkentin, Lucas Reiswich, Marcel Sitner, Dimitri Scharkov, Florian Dinges und Oleg Leis.

Foto R.Rehkamp

*Wohnen
ganz
anders!*



**Seit 1901 sind wir der zuverlässige
Ansprechpartner in Sachen Bauen und Wohnen im
gesamten Landkreis Osnabrück.**

Unsere Leistungen im Überblick:

- Grundstücksgeschäfte und eigene Bautätigkeiten
- Betreuung Ihrer Bauvorhaben
- Vermietung von über 800 eigenen Wohnungen
- Wohnungsverwaltung für Dritte als Rundumservice
- Verwaltung von Eigentümergemeinschaften
- Maklerei
- Messtechnik



Wohnen, Leben, Wohlfühlen!

BAUGENOSSENSCHAFT
Landkreis Osnabrück eG
Hauptstraße 20
49594 Alfhausen

Tel.: 05464 / 96 707 0

Fax: 05464 / 96 707 41

E-Mail: info@baugenossenschaft-LkOS.de

FIT AM VORMITTAG

Fit am Vormittag - neuer Kurs ab 6. April

Bersenbrück(rr) „Fit am Vormittag“ heißt ein am 6. April um 9 Uhr beginnender Kurs im Sportlerheim des TuS Bersenbrück am Hastruper Weg im Hasestadion. „In 60 Minuten werden Frauen und Männer jeden Alters mit Ganzkörper Stabilitationstraining und Koordinationsübungen wieder fit gemacht“. Dies verspricht die seit 1994 für den TuS tätige Übungsleiterin Marion Nehls, die auch den B-Lizenz Trainerschein „Sport in der Prävention“ besitzt. Für die vorhandenen Sportmatten sind Sportschuhe und ein Handtuch mitzubringen. Die Teilnehmerzahl ist auf 15 Personen begrenzt. Sollte die Teilnehmerzahl überschritten werden, würde um 10 Uhr ein weiterer Kurs von Marion Nehls angeboten. Für den zehnmal stattfindenden Kurs ist für eine Gebühr von 35 Euro zu zahlen. TuS Mitglieder nehmen kostenlos teil. Um eine vorherige Anmeldung wird bei Marion Nehls, Telefon 05439/3003, gebeten.



BERSENBRÜCKER

DERJOUR

Ihr Reiseprofi vor Ort

Reisebüro

*Viel Spaß
im Hasestadion*

Sandra Kopka

Bramscher Straße 4 · 49593 Bersenbrück
Telefon 0 54 39 / 5 88 · Fax 0 54 39 / 80 01 11

FREIWILLIGES SOZIALES JAHR



Stelle als FSJ-ler/in zum 01. August 2016 neu zu besetzen



FSJ-lerin unterstützt TuS Übungsleiter für ein Jahr

Bersenbrück. Zum 01. August 2016 wird wieder die Stelle eines/einer FSJ-ler/in beim TuS Bersenbrück frei. Das Kürzel FSJ steht für **F**reiwilliges **S**oziales **J**ahr. Der Verein hat vom Landessportbund die Anerkennung erhalten und in den letzten Monaten eine derartige Stelle besetzt. Das FSJ soll Einblicke in den organisierten Sport vermitteln. Träger des Freiwilligendienst (FWD) ist der ASC Göttingen. Das FSJ bietet die gute Gelegenheit eine „schulische Pause“ einzulegen, um anschließend ein Studium oder eine Ausbildung zu beginnen. Vormittags ist er/sie an der von-Ravensberg-Schule tätig. Hier begleitet er/sie die Sport-AG's, wird bei der Spielausleihe und bei der Pausenaufsicht mit eingebunden. Beim TuS wird er/sie für ein Jahr lang die verschiedenen Abteilungen des Vereins kennenlernen und an den Übungsstunden teilnehmen. Die Übungsleiter sind immer dankbar sein, wenn sie von ihm/ihr Unterstützung unterhalten. Außerdem besteht die Möglichkeit, Einblicke in die Aufgaben der TuS-Geschäftsstelle zu nehmen.

Darüber hinaus ist er/sie verpflichtet, im während seiner/ihrer Ausbildung an Seminaren teil zunehmen. Die Stelle wird im Rahmen eines geringfügigen Beschäftigungsverhältnisses entlohnt.

Interessenten wenden sich an die TuS Geschäftsstelle, Hastruper Weg 1, Öffnungszeiten: Montag: 10.00-12.00 Uhr; Mittwoch: 10.00-12.00 Uhr; Freitag: 15.00-17.00 Uhr; Email: tusbsb@t-online.de ; Telefon 05439/414.



ROLFES
Fensterbau
GmbH & Co.

*...BRINGT DIE SONNE
INS HAUS*

*Lohbecker Straße 8
49593 Bersenbrück
Telefon 0 54 39 / 24 28
Telefax 0 54 39 / 34 78*

„Warum sollen Frauen keine Männer trainieren?“

Im Zeitalter der Gleichstellung begegnet man immer wieder dem Begriff „Frauenquote“. Er soll verdeutlichen, dass gerade besonders bei der Aufgabenverteilung in leitenden Positionen das weibliche Geschlecht nicht oft genug berücksichtigt wird. Dabei erleben wir, dass es viele Frauen gibt, die in vorderer Front Kompetenz zeigen.

In einem Interview mit der „Welt am Sonntag“ (Ausgabe 7.6.15) beantwortete Silvia Neid – sehr erfolgreiche Frauen – Bundestrainerin - einige Fragen wie folgt:

Frage: Hat es Sie eigentlich jemals gereizt, eine Männermannschaft zu trainieren?

Antwort: Nein, gereizt hat es mich nicht, weil ich immer einen tollen Job hatte und noch habe. Aber sicherlich wäre es interessant gewesen. Man traut es ja keiner Frau zu, eine Männermannschaft zu trainieren. Aber bei Männern ist es ganz klar, dass sie Frauen trainieren können.

Frage: Immerhin gibt es in Corinne Diacre eine ehemalige französische Nationalspielerin, die in Frankreich eine Zweitliga – Männermannschaft betreut. Ein erstes Anzeichen von Umdenken?

Antwort: Ich glaube nicht. Ich finde das super, dass sie das macht. Aber ich denke nicht, dass das mal Normalität wird. Wir müssen es im Frauen – Fußball erst einmal dahin bringen, dass wir viele Trainerinnen ausbilden. Dass mehr Frauen auch diesen Weg gehen wollen, der wahrlich nicht immer bequem ist. Und dann müssen wir Frauen insgesamt einfach selbstbewusster werden und sagen: Ja klar, warum soll ich keine Männermannschaft trainieren können?

Frage: Sie würden sich das also zutrauen.?

Antwort: Ja, natürlich könnte ich eine Männermannschaft trainieren. Ich habe die Erfahrung, die Kompetenz und alles, was man dazu benötigt. Die Frage ist nur, ob mich der Mann in meiner Rolle als Trainerin respektieren würde. Das ist die alles entscheidende Frage.

Frauen als Trainerinnen?

Im Jugendbereich ist das keine Seltenheit. Und im Männerbereich nur eine Frage der Zeit? Als Schiedsrichterinnen haben sich Frauen längst bewährt. Zu den Vorbildern zählt Bibiana Steinhaus, die 2007/2008 als erste Frau ein Männerspiel in der 2. Bundesliga leitete. Bislang hat sie es auf 104 Spiele in der 2. und 3. Liga gebracht. In der 1. Liga war sie schon als Vierte Offizielle im Einsatz. Vor allem in Spielen mit impulsiven Trainern wie Klopp oder Guardiola könne Steinhaus – so heißt es – klar auf die Trainer einwirken. Eine Verhaltensweise, die auch eine Trainerin in einem Männerkader praktizieren darf und bisweilen auch mal muss.

Hermann Thöle

Kurz nachgedacht: Schiedsrichter – „Prügelknaben“ im Fußballsport?

Fehlende Wertschätzung erfordert nachhaltiges Umdenken auf und neben dem Platz

Hemmungsloses Ausleben von Emotionen und überdimensionale Vereinsbrillen sind manchmal Auslöser für einen skandalösen Spielverlauf. Ausschreitungen in unterschiedlichen Stärken können die Freude am Spiel erheblich dämpfen. Unerwünschte, höchst Stress geladene Situationen, zu deren Bewältigung Schiedsrichter zuweilen „Kopf und Kragen riskieren“ müssen. Ein abschreckendes Beispiel zeigt der chaotische Spielverlauf im nahen Quakenbrück bei einem Kreisklassenderby, wo sich Spieler und Zuschauer wegen einer vermeintlichen Fehlentscheidung des Schiedsrichters prügelten.. Dabei wurde auch der Schiedsrichter geschlagen und schwer verletzt. Ein **Polizeieinsatz** wurde erforderlich. Es lief im Dezember 2015 ein Berufungsverfahren beim Landgericht Osnabrück. Ausschreitungen auf den großen und kleineren Fußballbühnen häufen sich – Szenarien , die Spielleitern- b.z.w. -innen die Freude am sportlichen Engagement trüben oder vollkommen nehmen. **Schiedsrichter sind in erster Linie Idealisten, die in verantwortungsvoller Rolle nach bestem Wissen und Gewissen bemüht sind, sich in den Dienst vieler Sportarten zu stellen und für reibungslose Abläufe wohl möglich den größten Anteil zu leisten haben.** Der oftmals ausbleibende erforderliche und verdiente Respekt ihnen gegenüber schmerzt zuweilen denjenigen, der seine Faszination am sportlichen Wettkampf erhalten möchte. Entscheidungen finden verständlicherweise nicht immer die Zustimmung aller Mitfiebernden. Sie möglichst richtig zu treffen, erfordert nicht nur Regelwissen, sondern innere Stärke und manchmal auch viel Mut. Wer unter den Fußballverliebten auf dem Platz, am Spielfeldrand oder auf der Tribüne hat ihn schon? Vielleicht sogar noch vor den Augen zahlreicher „Kritiker“, die nicht selten den „falschen Ton“ wählen..

In einer neuen Studie (WamS Ausgabe 20.12.15) gaben 79,1 % der Schiris an, dass Aggressionen ihnen gegenüber im Amateurfußball zugenommen hätten. Nur 5% der Referees sind noch nie beleidigt worden. 61,9% der 915 Befragten wurde schon einmal Gewalt angedroht, 27.6% schon ein-oder mehrmals tätlich angegriffen. 92,7% der Schiedsrichter fordern, dass der DFB und die Landesverbände sich besser um jüngere Referees kümmern müssen..

Die Schiedsrichtergilde hat seit Jahren Nachwuchssorgen. - auch aus oben genannten Gründen..Die NFV- Kreisverbände basteln an neuen Lösungen. Dazu gehört auch der Vorschlag, das Amt des „halben Schiedsrichters“ einzuführen. Dieser würde eine deutliche Entlastung von den bisherigen Verpflichtungen

(zeitliche Aufwendungen, finanzielle Belastungen u. a.) bewirken. Realisierbar sind diese Pläne jedoch nur, wenn die Zahl der aktiven Spielleiter deutlich erhöht werden kann. Das wird schwerlich gelingen, so lange Beschimpfungen, Beleidigungen oder Gewalttätigkeiten „gepflegt“ werden. Ein Umdenken der „Fans“ könnte eine Aufmunterung für alle sein, die **aus Liebe zum Sport und dem damit verbundenen Verantwortungsbewusstsein** die anspruchsvolle Rolle des Spielleiters heute und in Zukunft bekleiden möchten. Fußballspiele ohne Schiedsrichter kann ich mir nicht vorstellen. **Kooperative Umgangsformen und erforderliche Wertschätzung für „den Mann (oder die Frau) mit der Pfeife“ sind unerlässlich, um den Fußballbetrieb aufrecht zu erhalten.** Den Spielleiter ohne Fehlentscheidung(en) gibt es nicht. Sicherlich gibt es Qualitätsunterschiede, doch darf man davon ausgehen, dass jeder Leiter versucht, den ihm gestellten Aufgaben und Herausforderungen gerecht zu werden.

Unterstützen wir doch die (noch) Bereitwilligen in ihrem Bemühen – auch bei fragwürdigen oder (subjektiv) schmerzhaften Entscheidungen, denn auch die gehören nun mal zum Fußballalltag. Weniger Verbissenheit und Gespött, stattdessen mehr Toleranz und Gelassenheit werden „König Fußball“ besser zu Gesicht stehen. Übrigens: der Reifeprozess junger Spielleiter kann ein sehr empfehlenswerter Weg zur Persönlichkeitsentfaltung sein – verantwortungsbewusste Begleitung vorausgesetzt.

Ach, noch etwas sei hinzugefügt: bei einem Elektroriesen und einem führenden Online-Versand gibt es Schiedsrichterpuppen aus Polyester mit Segelohren, kurzen Beinen, Saugnäpfen am Hintern, schielendem Blick, Trillerpfeife im Mund und die Rote Karte in der Hand. Auf der Brust steht: „Wenn Du Stress hast, hau den Schiri.“

Ein Angebot, das mich anwidert und wütend macht! Freunde der runden Lederkugel, wehrt allen Auswüchsen und setzt rettende Signale. Viele kleine, stets wiederholte Schritte an unzähligen Orten sind wirksamer als eine einmalige Demonstration in großem Stil auf höchster Ebene.. Dieser Aufruf richtet sich an jeden Einzelnen, der an diesem Spiel auch in Zukunft noch seine Freude haben möchte!



Boycott der Schiris?

Wegen ständiger Anfeindungen auf dem Platz erwägen Hamburgs Amateur-Schiedsrichter einen Boykott. „2015 haben wir 500 Schiedsrichter ausgebildet, aber mehr als 500 haben aufgehört. Die Schiedsrichter wollen sich dieses Verhalten von Spielern, Trainern und Zuschauern nicht antun“, sagte der Vorsitzende des Schiedsrichterausschusses des Hamburger Fußballverbandes (HFV), Wilfried Diekert. „Immer mehr Schiedsrichter sagen mir, wir sollten mal zwei Wochen keine Spiele leiten, um ein deutliches Zeichen zu setzen.“ „Sportschau“-Moderator Gerhard Delling hat sich als Schirmherr der Kampagne „Hamburgs Fußball zeigt Flagge“ zur Verfügung gestellt.

Bersenbrücker Kreisblatt vom 25.5.15

Hermann Thöle

E I N L A D U N G

Mitgliederversammlung 2016

am Donnerstag, den 17. März 2016, um 19:30 Uhr

im Vereinsheim (Hasestadion), Hastruper Weg 1, Bersenbrück

Tagesordnung

1. Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 23.03.2015
3. Bericht des Vorstandes
4. Kassenbericht
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Berichte der Abteilungen
7. Entlastung des Vorstandes
8. Wahlen innerhalb des Vorstandes
9. Bestätigungen Sportausschuss
10. Wahl der Kassenprüfer
11. Anträge
12. Verschiedenes
- 13.

Anträge auf Ergänzung der Tagesordnung und Anträge an die Mitgliederversammlung sind schriftlich bis zum 10.03.2016 beim Vorstand einzureichen (§14 Abs. 2 der Satzung).

Bersenbrück, den 29.02.2016

Der Vorstand

Wir freuen uns auf ein faires Spiel ...



Die Blechexperten

RUDOLF



Wiegmann

UNTERNEHMENSGRUPPE

Dächer und Fassaden aus Metall ■ Stahl- und Aluminium-Trapezprofile ■ Sandwichelemente für Dach und Wand ■ Kantprofile ■ Flachbleche ■ Pulverbeschichtung ■ WC-Trennwände
Gewerbepark Ost · 49593 Bersenbrück · Tel. 0 54 39/9 50-0 · Fax 9 50-1 00 · www.wiegmann-gruppe.de



LIKÖR- UND SPIRITUOSEN-SPEZIALITÄTEN
SEIT ÜBER 80 JAHREN



FABRIK-SHOP-PROBEN-EVENTS-SPIRITUOSEN-LIKÖRE-WEINE

Wollbrink GmbH & Co. KG · Otto-Hahn-Straße 17-21 · 49593 Bersenbrück
Telefon: +49 5439 9439-0 · Fax: +49 5439 9439-933 · info@wollbrink-spirituosen.de

www.wollbrink-spirituosen.de